

Pressenotiz Schützenfest 2013

Ganz aktuelle Bilder und Berichte (die Sie gerne veröffentlichen dürfen) gibt es unter:

www.Sebastianus-Flittard.de.

Erster Brudermeister (1.Vorsitzender):	Thomas Schmitz
Zweiter Brudermeister (2.Vorsitzender):	Bruno Odenthal
Adjutant:	Bernd Roggendorf
Stv. Adjutant:	Markus Wergner
Pressewart:	Ingo Stracke (Tel.: 0163 785 3721)



Chronist und Webmaster:	Florian Seiffert (Florian@Seiffert.net)
Oberschießmeister:	Heinz Roggendorf
Präses:	Pfarrer Dechant Michael Cziba
Königspaar 2012/13:	Christoph und Marion Schmitz
neues Königs- u. Kaiserpaar 2013/14:	Ralf und Alexandra Fischer

Ablauf Schießwettbewerbe

Samstag, 29.06.2013

Kükenprinz wird Max Köhler (5 Jahre)

Die Schützenküken schießen mit einer Spielzeugarmbrust und Gummipfeilen auf einen Magnetvogel.

Max Köhler ist 22.ter und jüngster Kükenkönig, den die Bruderschaft je hatte.

Schülerprinz wird Stefan Hammes (12 Jahre)

Es wird mit Luftgewehr auf einen Balsaholzvogel geschossen. Stefan Hammes ist 44.ter Schülerprinz der Bruderschaft.

Jungschützenkönig wird Tobias Schmitz (20 Jahre)

Seit 1936 wird der Jungschützenkönig ermittelt, seit vier Jahren mit Kleinkaliber auf einen Holzvogel. Tobias Schmitz, einer von 20 Jungschützen, ist 66.ter Jungschützenkönig der Bruderschaft.

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Ritter (linker Flügel) wird | Juri Seiffert |
| 2. Ritter (rechter Flügel) wird | Philipp Schmitz |
| 3. Ritter (Schweif) wird | Philipp Schmitz |

Königin der Jungschützenmütter wird Doris Berendt

Seit 12 Jahren schießen auch die Mütter der Küken, Schüler und Jungschützen ihre Königin aus. Da nicht nur die Männer der Bruderschaft ihren König ausschießen sollten, riefen 2002 einige Mütter diese eher kurzweilige Veranstaltung ins Leben. Doris Berendt wurde nach dem 131. Schuss Königin der Jungschützenmütter.

Das 15te. **Pokalschießen der Offiziere**, es wird mit Schwerkaliber (auf Lafette) auf eine Holzscheibe geschossen. Es gewinnt unser Adjutant Bernd Roggendorf mit dem 27. Schuß unter 19 Teilnehmern.

Montag, 01.07.2013

Es wird wieder der „**König der Könige**“ mit Schwerkaliber (auf Lafette) ausgeschossen. Als Ziel dient auch hier eine Holzscheibe. Glücklicher Gewinner ist Thomas Schmitz, König 1993/1994.

Um 17:42 Uhr eröffnet der 1. Brudermeister Thomas Schmitz, das **Schießen auf den Königsvogel**. Der 'Vogel' ist ein ca. 15 Kilogramm schwerer Pappelholzklotz, der in 15,50 Metern Höhe auf der Vogelrute (Stange) sitzt. Es wird mit Schwerkaliber (auf Lafette) geschossen.

Präses Pfarrer Dechant Michael Cziba hat den Ehrenschiuss auf die Krone des Vogels. Im weiteren Verlauf werden Flügel und Schweif abgeschossen.

Der Vogel fällt um	20:26 Uhr
Anzahl der Schüsse:	genau 100!
Name des Königs:	Ralf Fischer
Beruf des Königs:	Meister bei der Deutz AG
Alter des Königs:	56 Jahre
Name der Königin:	Alexandra, seine Frau
Erster Ritter: (linker Flügel)	Andreas Köhler
Zweiter Ritter: (rechter Flügel)	Ralf Fischer
Dritter Ritter: (Schweif)	Brudermeister Thomas Schmitz

Der Name des Königs ist der 232.ste auf der Königsliste der Flittarder Sebastianer. Der Name der Königin ist der 116.ste auf der Liste der Flittarder Königinnen.

Ralf Fischer ist zum dritten Mal Schützenkönig, also Schützenkaiser. Nach dem 1.7.1991, dem 1.7.2002 holt Ralf nun auch am heutigen 1.7.2013 den letzten Rest des Vogel von der Stange. Es ist erstaunlich, dass er sich immer genau alle 11 Jahre den Titel sichert!

Mit Franz Goracy und Hans Georg Vortmann ist Ralf nun einer der drei lebenden Schützenkaiser der Bruderschaft. Insgesamt sind nun acht Schützenkaiser in den Annalen der Bruderschaft verzeichnet.

Dienstag, 02.07.2013

Das 65.te **Heukönigspaar** der Bruderschaft werden _____
und _____. Geschossen wird mit
Schwerkaliberplatzpatronen auf einen Strohvogel.

Ablauf Schützenfest 2013

Samstag, 29.06.2013

Am **Samstag, 29.06.2013** beginnt das Schützenfest mit Musik und in geselliger Runde. Erster Höhepunkt ist das Ausschießen der neuen jungen Majestäten. Am Abend wird der erste Schützenfestsamstag mit dem traditionellen Zug durch den mit Fahnen, Girlanden und Blumen geschmückten Ort fortgesetzt. Eine Pause wird eingelegt bei der Flittarder Karnevalsgesellschaft. In der Dämmerung folgt dann der Fackelzug zum Bungartshof. Dort findet der alljährliche Zapfenstreich, gespielt vom Musikcorps Flittard, dem Stammheimer Tambourcorps und erstmalig der Winzerkapelle aus Kinheim an der Mosel, statt. Über 100 Musiker bieten eine würdige Darstellung, an dessen Ende die zahlreichen Zuschauer nicht mit Applaus sparen. Zum Abschluss des ersten Tages präsentieren die Schützen der Bevölkerung eine Ü30 Party in der Schützenhalle und ein Höhenfeuerwerk.

Sonntag, 30.06.2013

In der Festmesse um 09:30 Uhr feiert die Bruderschaft Gottesdienst mit dem Präses Dechant Pfarrer Michael Cziba.

Am heutigen Sonntag findet, wie auch am Vortag und am nächsten Tag, das „1594er“ Kindervergnügen mit Karussell und vielen verschiedenen Aktivitäten statt. Der Bürgerfrühschoppen wartet mit einigen musikalischen Highlights auf. Die Winzerkapelle aus Kinheim an der Mosel zeigt ganz große musikalische Vielfalt. Eine Verlosung mit hochwertigen Preisen, dank vieler Sponsoren aus Flittard und Umgebung, findet wie immer großen Anklang.

Der Hauptfestzug beginnt um 15:00 Uhr.

Königspaar und Ehrengäste, darunter der Präses Pfarrer Dechant Michael Cziba und die Ratsmitglieder des Rates der Stadt Köln, Dr. Rolf Albach und Andreas Köhler, sowie die Schützen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Flittard stehen vor der Kirche St. Hubertus.

Das Stammheimer Tambourcorps, das Flittarder Musikcorps und die Winzerkapelle aus Kinheim an der Mosel spielen zusammen die Parade.

26 Gruppen nehmen am Hauptfestzug teil, darunter 9 Kapellen.

Hoch zu Ross führen die Adjutanten Bernd Roggendorf und Markus Wergner den Festzug, durch den festlich geschmückten Ort an. Auf Wunsch des Königspaares, die sehr eng verbunden sind mit dem Königspaar aus Stammheim, marschiert die Stammheimer Bruderschaft nicht wie sonst üblich an der Spitze des Zuges, sondern direkt vor den Flittardern.

Nach dem Zug begrüßt Brudermeister Thomas Schmitz die Schützen und die Gastvereine auf dem Schützenplatz zum Abschluss des ersten Sonntags zu Musik und sportlichem Wettstreit beim Schießen mit Schwerkaliber auf dem Hochstand.

Montag, 01.07.2013

Der Montag ist **der Höhepunkt** des **232.ten bekannten Schützenfestes im 419. Jahr des Bestehens der Bruderschaft**. Nach der Heiligen Messe um 10:00 Uhr ist Frühschoppen, Platzkonzert der "Original Bergisch-Rheinischen Musikanten" und Schießen mit Schwerkaliübergewehren auf dem Hochstand. Nachdem am frühen Nachmittag der Pokal um den König der Könige ausgeschossen wurde, schauen alle Anwesenden voller Spannung zum Hochstand und erwarten den Ehrenschiuss des Präses Dechant Michael Cziba. Der Schützenplatz füllt sich nun merklich, ist doch ein Großteil der Flittarder Bevölkerung in irgendeiner Art mit ihrer Schützenbruderschaft verbunden oder genießt einfach nur das gesellige Beisammensein. Nachdem Krone, Schweif und Flügel heruntergeschossen wurden, beginnen die Königsaspiranten den Vogel Stück für Stück von der Stange zu schießen. Die zahlreichen Zuschauer begleiten jeden Treffer lautstark. Die Spannung des Schießens ist bei allen förmlich zu greifen.

Als der Vogel dann endlich fällt, kennt der Jubel keine Grenzen. Der neue Schützenkönig wird auf den Schultern seiner Schützenbrüder über den Platz getragen und bekommt anschließend die Krone angepasst.

Seine Königin wird in der Zwischenzeit in Begleitung des Flittarder Musikcorps durch den Adjutanten, Schützenfrauen und Freunde zu Hause abgeholt und zum Schützenplatz geleitet.

Dort krönt sie, im Beisein aller Schützen und der Bevölkerung, den neuen Schützenkönig der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln-Flittard.

Bei der anschließenden Krönungsparty nimmt das neue Königspaar die ersten Gratulationen der befreundeten Bruderschaften und Vereine entgegen. Bei Musik und Tanz findet der spannendste Tag des alljährlichen Schützenfestes langsam ein Ende.

Dienstag, 02.07.2013

Heute wird das 65.te **Heukönigspaar** der Bruderschaft ausgeschossen. Geschossen wird mit Schwerkaliiber auf einen Strohvogel. Traditionell wird diese zwanglose Veranstaltung, die ursprünglich für die nicht zum Zuge gekommenen Königsaspiranten ins Leben gerufen wurde, durch einen Friseurmeister aus dem Dorf moderiert.

Mittwoch, 03.07.2013 und Donnerstag 04.07.2013 finden keine öffentlichen Veranstaltungen statt.

Freitag, 05.07.2013

Ab 20:00 Uhr beginnt der „1594er Tanzabend“ mit der Tanz- und Showband Deja Vue. Unter neuem Namen mit Wiedererkennungswert soll der leider in der Vergangenheit oft als reine Angelegenheit der Schützen betrachtete Familienball neuen Zuspruch erhalten. Jedermann ist aufs herzlichste willkommen gemeinsam mit der Flittardern Schützenbruderschaft und befreundeten Schützenvereinen das Tanzbein zu schwingen oder einfach bei mitreißender Musik und toller Stimmung den Abend zu genießen.

Samstag, 06.07.2013

Ein weiterer Höhepunkt dieses nicht an Höhepunkten sparenden Schützenfestes ist das Konzert der in Köln und Umgebung mittlerweile mit ihrem Hit „Pirate“ auch darüber hinaus bekannten Band **Kasalla**. Das Konzert in der Schützenhalle ist ausverkauft und der Platz vor der Halle ist mit weiteren Besuchern gut gefüllt .

Sonntag, 07.07.2013

Die Festmesse um 09:30 Uhr feiern die Schützen mit dem Präses Dechant Pfarrer Michael Cziba für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft.

Nach einem gemütlichen Frühschoppen, zu dem die Schützen alle Bürger herzlich einladen, beginnt um 15:00 Uhr der zweite Zug durch Flittard, der sogenannte „Weiberzug“ mit Frauenparade am Jugendheim Pauline. Gespannt sind die Schützen auf die Ideen zur Ausstaffierung der Jungschützen. In den letzten Jahren konnten wir von Bayern bis zum Ballermann alles Mögliche begutachten.

Anschließend klingt das Schützenfest allmählich auf dem Festplatz an der Pützlachstraße mit Tanzmusik in geselliger Runde aus.